

## Inhalt

Einleitung	XV
I. Ärztliche Haltung im Alltag – praktische Tipps	1
1. Warum werde ich Arzt? Warum werde ich Psychiater?	1
<i>Samuel Elstner</i>	
2. Wie will ich von meinem Patienten wahrgenommen werden?	6
<i>Samuel Elstner</i>	
3. Wahrheiten und Irrtümer des Arztberufes	11
<i>Samuel Elstner</i>	
4. Was können Sie selbst tun, um die Bandbreite Ihrer Kompetenzen zu erweitern?	16
<i>Eva Lackner, Albert Diefenbacher und Norman Sartorius</i>	
5. Umgang mit Ärger und Frust in der Psychiatrie, oder: Wie bleibe ich cool?	27
<i>Eva Weiß</i>	
6. Umgang mit eigenen Fehlern: CIRS	36
<i>Manfred Lang</i>	
7. Krisenbewältigung	40
<i>Maike Wolf</i>	
8. Umgang mit aggressivem Verhalten	45
<i>Cornelia Klinger</i>	
9. Menschlicher Umgang mit verwirrten Patienten	50
<i>Eckhard Schlauß</i>	
10. Sterben im Krankenhaus	55
<i>André-Sebastian Zank-Wins</i>	
11. Angehörige und Psychiater – eine schwierige Beziehung?	60
<i>Janine Berg-Peer</i>	
II. Ärztliche Selbstorganisation – Überleben im Stationsdschungel	65
1. Methoden zur Organisation des Arbeitsalltags	65
<i>Winfried Reichwaldt und Uwe Reichwaldt</i>	
2. Organisation des Tages und Teamarbeit	70
<i>Alexander Knoke</i>	
3. Ärzte und Pflege: Feindliche Geschwister, oder der Weg zur Zusammenarbeit!	79
<i>Uwe Kropf</i>	
4. Konsiliardienst in der Notaufnahme – die hohe Kunst der zivilisierten Zusammenarbeit	84
<i>Annetre Dreher und Ronald Burian</i>	

5. Der junge Psychiater in der Notaufnahme – praktische Tipps des Intensivmediziners <i>Bodo Klee</i>	98
6. Die Kunst der Erwartungslosigkeit – Brief eines niedergelassenen Psychiaters an den psychiatrischen Assistenzarzt <i>Matthias Stieglitz</i>	104
III. Das Gesundheitswesen – einige formale, rechtliche und sozialmedizinische Kontexte	109
1. Sektorenübergreifende Versorgung im Gesundheitswesen <i>Samuel Elstner und Claudia Wein</i>	109
2. Hamburger Modell – Modelle der beruflichen Wiedereingliederung <i>Claudia Wein</i>	114
3. Wohnformen <i>Samuel Elstner und Claudia Wein</i>	120
4. Rechtliche Grundlagen <i>Torsten Kratz</i>	127
5. Arzt und Polizei – zwei unbekannte Wesen? <i>Martin John</i>	134
6. Einführung in das Psych-Entgeltgesetz (PEPP) <i>Eric Hahn und Albert Diefenbacher</i>	138
IV. Der klinische Blick – klinische Basisfertigkeiten und darüber hinaus	147
1. Der neurologische Befund <i>Bernd Vorderwülbecke und Albert Diefenbacher</i>	147
2. Der psychiatrische Blick: Worauf man beim „ersten Blick“ achten sollte und was man dabei erkennen kann <i>Sabina Levy und Konrad Uebelhack</i>	156
3. Das sozio-emotionale Entwicklungs niveau. Ein erweiterter Blick bei der psychiatrischen Diagnostik <i>Sabine Zepperitz und Samuel Elstner</i>	165
V. Fachteil Psychiatrie	171
1. Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz <i>Torsten Kratz</i>	171
2. Sind Abhängigkeitskranke denn überhaupt glaubwürdig? <i>Reto Gantenbein</i>	175
3. Milieutherapie und Ansätze aus der Soteria – Wie gestalte ich das Umfeld therapeutisch? <i>Eric Hahn und Albert Diefenbacher</i>	181
4. Der manische Patient <i>Sophie Sommerick</i>	190

5.	<b>Die Psychotherapie in der Facharztausbildung</b>	195
	<i>Christoph Schade, Annegret Dreher und Claudia Dambacher</i>	
6.	<b>Exkurs: Internationale Kooperation</b>	
	<b>European Psychiatric Association (EPA): Zurück in die Zukunft!</b>	202
	<i>Cécile Hanon, Nikolina Jovanovic, Olivier Andlauer and Martina Rojnic Kuzman</i>	
	<b>Sachwortverzeichnis</b>	207